



DURCHFÜHRUNG VON HAARANALYSEN AUF DROGEN UND MEDIKAMENTE

Die Aussagemöglichkeiten der Haaranalyse beginnen zeitlich da, wo sie bei Blut- und Urinproben enden. Einmaliger oder sehr seltener Konsum werden jedoch in der Regel nicht erfasst.

Welche Fragestellungen eignen sich besonders für den Einsatz der Haaranalyse?

Mit der Haaranalyse auf Btm und andere Drogen/Arzneimittel kann der *chronische* Gebrauch dieser Stoffe über Wochen bis Monate (je nach Haarlänge; die Kopfhaare wachsen ca. 1 cm/Monat) zurückverfolgt werden. Durch eine abschnittsweise Untersuchung kann eventuell der Verlauf einer Drogenkarriere sichtbar gemacht werden.

Wann sollte die Haarentnahme erfolgen?

Die Haarprobe kann jederzeit (also auch nach Wochen, eventuell Monaten) nach einer Konsumphase entnommen werden.

Wie sollte asserviert werden?

Ein bleistiftdicker Haarstrang möglichst aus dem **Hinterhauptbereich** soll vor der Entnahme so fixiert werden, dass sich die Einzelhaare nicht gegeneinander verschieben (z. B. indem das Haarbüschel zu einem Strang gewirbelt und mit einer Schnur fixiert wird, siehe Abb. 2). Dann werden die Haare unmittelbar an der Kopfhaut abgeschnitten (falls dies nicht gelingt, sollte die Länge des zurückbleibenden Restes vermerkt werden) **Haar-spitzensseite und kopfnah Seite müssen gekennzeichnet werden** (bei Kurzhaarfrisuren sollte die zu untersuchende Menge mindestens 1 Esslöffel betragen). Der Haarstrang wird auf einem Blatt Papier oder Karton befestigt, dann zusammengefaltet in einer Plastikhülle (z. B. Prospekthülle) mit dem Untersuchungsauftrag an das Labor gesendet. Das Material **immer mit Datum, Namen, Vornamen und Geburtsdatum** des Probanden versehen. Nach Möglichkeit sollte dieser auch die Entnahme bescheinigen.

Hinweis: Eine abschnittsweise Untersuchung ist nur sinnvoll, wenn gewährleistet ist, dass sich die Haare nicht (auch nicht während des Transportes) gegeneinander verschieben.

Abb. 1

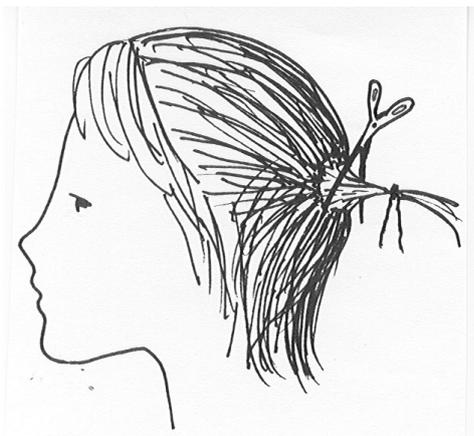
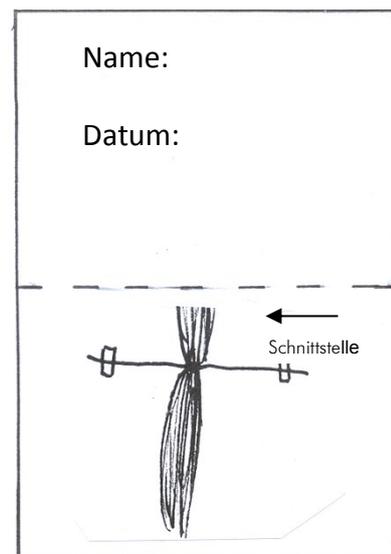


Abb. 2



Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an unser Labor.

Ihr Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. A. Goebel - **Tel.** +49 (0)421 2072-256 - **Mail:** august.goebel@mlhb.de